

Lust auf...?

DISKUSSION

Die Situation der Flüchtlinge

Im Rahmen der Menschenrechtswoche veranstaltet das KuF im Südpunkt (Pillenreuther Straße 147) in Zusammenarbeit mit Laurence Grangien eine Fotoausstellung, die die Flüchtlingssituation in Deutschland und in den Herkunftsländern zeigt. Zum Auftakt bietet eine Podiumsdiskussion die Möglichkeit, nach den ersten Eindrücken weiterzudenken: Welche Hilfen/Aktionen finden konkret statt? Wo liegen die Probleme? Was können wir hier tun? Menschen aus den verschiedensten Bereichen werden anwesend sein, um ein möglichst vielfältiges Bild zu zeichnen. Beginn 19.30 Uhr.

THEATER

Schneewittchen mal anders

Das Theater Mumpfitz (Michael-Ende-Straße 17) spielt um 14.30 Uhr seine Puppentheater-Version des Gebrüder-Grimm-Klassikers „Schneewittchen“. In einer Kritik unserer Zeitung heißt es dazu: „Die Geschichte vom Schneewittchen hat sooo einen Bart – länger als der aller sieben Zwerge zusammen. Theater Mumpfitz bringt jedoch das Grimmsche Märchen mit derart viel Witz, Charme und Einfallsreichtum auf die Bühne, dass die Langeweile keine Chance hat.“

VORTRAG

Martin Luther im Fokus

Das Bildnis Martin Luthers als Augustinermönch, das nach 1546 in der Cranach-Werkstatt entstand, gilt als eines der authentischsten Bildnisse des Reformators. Es zeigt ihn an einem entscheidenden Wendepunkt seines Lebens, heißt es bislang: einerseits noch als Mönch in eine Mönchskutte gekleidet, andererseits bereits mit zugewachsener Tonsur, also im Begriff, sein altes Leben hinter sich zu lassen und Katharina von Bora zu heiraten. Heute um 19 Uhr steht das außergewöhnliche Bildnis im Mittelpunkt des zweiten Termins der neuen Gesprächsreihe „Bilder erzählen“ im Germanischen Nationalmuseum.

15 Jahre nach dem Krieg

„Überall nur nicht hier“ ist ein packender Doku-Film über Srebrenica



Der Dokumentarfilm „Überall nur nicht hier“ zeigt das Leben der Menschen in Srebrenica 15 Jahre nach dem Krieg. Eine der Protagonist(innen) ist die 18-jährige Samira, die um eine Perspektive im Leben kämpft. Foto: PR

Die Karl-Bröger-Gesellschaft zeigt heute in Kooperation mit dem Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte und dem Amt für Internationale Beziehungen den Doku-Film „Überall nur nicht hier“. Dazu werden die Regisseurin sowie Mitwirkende erwartet.

Der Film erzählt in ruhigen Bildern drei Geschichten aus einem Ort mit einer grausamen Vergangenheit, die noch immer gegenwärtig ist.

„Überall nur nicht hier“ ist ein Film über Srebrenica 15 Jahre nach dem Krieg, über den Kampf um Anerkennung, Selbstverwirklichung und Macht in einem Land, das wie kein zweites in Europa im Spannungsfeld zwischen Politik, Religion und ethnischen Konflikten steht. Die Regisseurin Tamara Milosevic wird mit dem

Publikum im Anschluss an die Vorführung diskutieren. Milosevic, in Frankfurt am Main geboren, ist deutsche Dokumentarfilmregisseurin serbischer Abstammung. Nach dem Abitur absolvierte sie eine Fotografenlehre, arbeitete als Trickfilm-Animatorin und studierte Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Tagestipp

Sie schloss ihr Studium mit dem Dokumentarfilm „Zur falschen Zeit am falschen Ort“ ab, der mehrfach ausgezeichnet wurde. Seitdem realisierte sie zwei lange dokumentarische Filme: „El futuro del ayer“ (2007) und „Überall nur nicht hier“ (2009),

gedreht im Land ihrer Herkunft, der ihr den Anlass für den Kurzfilm „Melihias dritte Hochzeit“ (2009) gab. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin und Regisseurin in Berlin.

Auch drei Mitwirkende aus dem Film, die Familie Cosic – Vater Mesan, Mutter Sadeta und Tochter Meliha – kommen heute ins Filmhauskino. Die Familie hat in Deutschland Asyl beantragt. Doch wird sie in Deutschland eine neue Heimat finden?

Vor dem Film wird Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly im Filmhauskino ein Grußwort sprechen. **mn**

Die Veranstaltung im Filmhauskino, Königstraße 93, beginnt um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mit dem Stadtteil Langwasser ging es rasant aufwärts

Kräne und Gerüste beherrschten das Bild im Nürnberger Süden — Ein neues Kühlzentrum für Nordbayern entstand

Nürnberg vor 50 Jahren: Die größte Baustelle der Stadt befand sich 1965 im Süden. Genauer gesagt: im südlichen Teil von Langwasser. Auf dem Gewerbeareal südlich der Bahnlinie entstand ein großes Kühlzentrum für Nordbayern. Außerdem hatten weitere große Firmen ihr Interesse bekundet, sich dort ebenfalls niederzulassen. Für das geplante Heizkraftwerk an der Oppelner Straße wurden schon erste Bohrungen unternommen. Die wbg hatte im Süden die letzten privaten Grundstücke aufgekauft, um endlich die Planungen für die Wohnsiedlung aufnehmen zu können. **mn**

Den vollständigen Zeitungsartikel dieses Kalenderblatts finden Sie unter www.nn-online.de

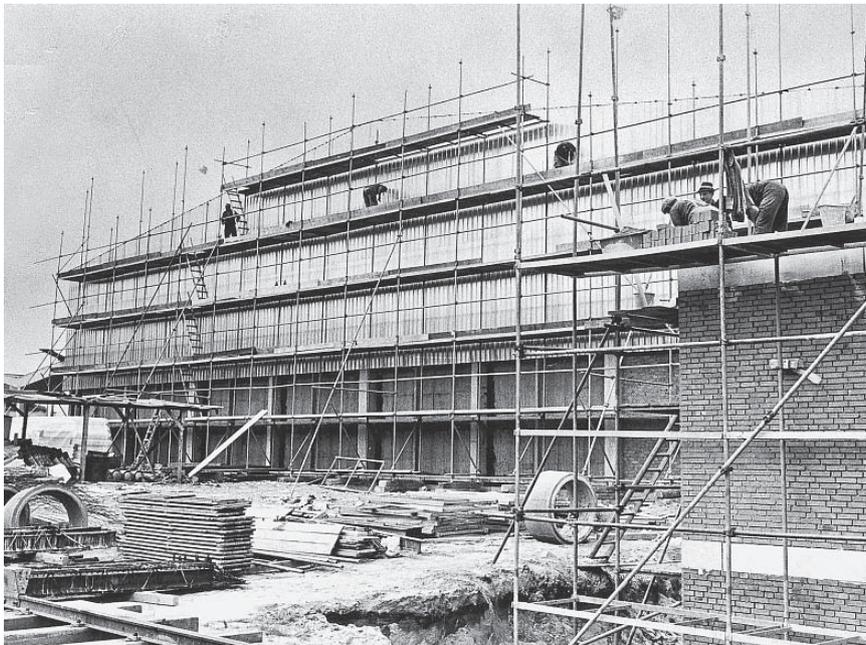
15. Juli 2015

29. Kalenderwoche, 196. Tag des Jahres, noch 169 Tage bis zum Jahresende

Sternzeichen: Krebs

Namenstag: Bernhard, Bonaventura, Gumbert, Heinrich, Wladimir

Geburtstag: Diane Kruger (39), deutsche Schauspielerin („Troja“); Ruth Schweikert (50), Schweizer Schriftstellerin („Erdnüsse. Totschlagen“); Arianna Huffington (65), amerikanische Chefredakteurin der Online-Zeitung „The Huffington Post“; Linda Ronstadt (69), amerikanische Rock- und Folksängerin („That Will Be the Day“)



Bauboom während der 1960er Jahre in Langwasser: Überall im neuen Stadtteil standen Kräne und Maschinen. Arbeiter waren beispielsweise mit dem Bau eines großen Kühlzentrums beschäftigt. Foto: Kammler

Das schwarze Brett

der Aktionswoche „Bäume für die Menschenrechte“, am Donnerstag, 16. Juli, von 14 bis 16 Uhr, Martha-

Wir gratulieren

Dem Ehepaar Elisabeth und Robert Büchner, Zähringerstraße 43a, zur eisernen Hochzeit (65 Ehejahre). Frau Hilde Maria Riek, Insinger Straße 1, zum 91. Geburtstag.

straße 60. Bitte eine Decke und einen persönlich gefüllten Picknickkorb mitbringen. Weitere Infos unter Telefon 54 11 56.

Fernsehreportage der Medienwerkstatt unter dem Titel: „Eine Erfolgsgeschichte – 15 Jahre Theaterpädagogik“, am Sonntag, 19. Juli, um 19, 21 und 23 Uhr auf **Franken Fernsehen**. Wiederholungen laufen am Sonntag, 2. August, zu denselben Uhrzeiten. Autor der Reportage ist Michael Aue. **Flohmarkt** beim Bayerischen Roten Kreuz, am Samstag, 18. Juli, von 7 bis 14 Uhr auf dem BRK-Parkdeck, Sulzbacher Straße 42. Zusätzlich sind auch das Möbellager und der Gebrauchtmärkte geöffnet.

Notdienste

Mittwoch, 15. Juli

Rettungsruf

Feuerwehr und Rettungsdienst 112.

Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB, mit ärztlicher Versorgung durch Hausärzte, Chirurgen, Orthopäden, Frauen-, Kinder- und Jugendärzte, 14 bis 23 Uhr 116117, Bahnhofstraße 11a, Nürnberg-Gleißbühl.

Kliniken Dr. Erler, Chirurgische und orthopädische Notfallversorgung, 24 Stunden, Telefon (0911) 27280, Kontumazgarten, Nürnberg-Kleinweidenmühle.

Klinikum Nord, Bereitschaftsdienstpraxis, des Praxisnetzes Nürnberg Süd am Nordklinikum, Haus 20, Notaufnahme, 15 bis 22 Uhr, Telefon (0911) 3980, Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1, Nürnberg-St. Johannis. ANZEIGE

MORGEN
in Ihrer Zeitung

Freizeit - PUR
64 Seiten

Freizeit - PUR

Krankenhaus Martha-Maria, Notfallversorgung, für internistische, chirurgische, urologische und orthopädische Fälle, 24 Stunden, Telefon (0911) 959 11 27, Stadenstraße 58, Nürnberg-Erlenstegen.

Theresen-Krankenhaus, Bereitschaftsdienst für unfallchirurgische, chirurgische und internistische Notfälle, 24 Stunden, (keine Hausbesuche), Telefon (0911) 5 69 90, Mommsenstraße 24, Nürnberg-Nordostbahnhof.

Apothekendienst

Franken-Apotheke, Telefon (0911) 83 07 61, Fischbacher Hauptstraße 126, Nürnberg-Fischbach.

Mohren-Apotheke zu St. Lorenz, Telefon (0911) 20 63 30, Königstraße 32, Nürnberg-St. Lorenz.

Niederbronner-Apotheke am Theresienkrankenhaus, Telefon (0911) 5 69 24 50, Mommsenstraße 22, Nürnberg-Nordostbahnhof.

St.-Johannis-Apotheke, Telefon (0911) 33 00 56, Burgschmiestraße 54, Nürnberg-St. Johannis.

Virchow-Apotheke, Telefon (0911) 64 47 82, Weifenburger Straße 201, Nürnberg-Röthenbach b. Schweinau.

Weitere Notdienste www.nordbayern.de/notdienste (Alle Angaben ohne Gewähr)

Ozonwerte

Der Werkbereich Umweltnalytik des Eigenbetriebs Sun hat gestern am Flughafen 77 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft als höchsten Einstunden-Mittelwert gemessen (Vortag: 91), am Jakobsplatz waren es 59 (84). Das Landesamt für Umweltschutz meldete aus Muggenhof 47 Mikrogramm. Der EU-Schwellenwert, ab dem die Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren durch Ozon gewarnt werden soll, liegt bei 180 Mikrogramm (Nürnberg 120). Aktuelle Informationen unter (0911) 2312050 oder im Internet unter www.umweltdaten.nuernberg.de

Kurz berichtet

Anmeldung Ferienprogramm

Beim Artikel über das Sommerferienprogramm der Stadt hat sich ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen: Die persönliche Anmeldung am Samstag, 18. Juli, im Scharer-Gymnasium, Tetzeltgasse 20, ist von 9 bis 12 Uhr möglich, von 9 und nicht, wie falsch gemeldet, von 9 bis 20 Uhr. Derselbe sind schon Anmeldungen und Reservierungen per Internet möglich: Unter www.ferien.nuernberg.de gibt es weitere Informationen. **mn**

Ihr Draht zu Mehr Nürnberg:

Ihre Redaktion:	(09 11)	2 16-24 10
NN-Lokal	(09 11)	23 51-20 36
NN-Wirtschaft	(09 11)	2 16-24 31
NZ-Wirtschaft	(09 11)	23 51-20 87
NN-Kultur	(09 11)	2 16-24 24
NZ-Kultur	(09 11)	23 51-20 84
NN-Sport	(09 11)	2 16-27 68
NZ-Sport	(09 11)	23 51-20 62
NN-Service	(09 11)	2 16-29 01
		2 16-28 91
		2 16-26 79
NZ-Service	(09 11)	23 51-20 25

E-Mail:
nn-lokales@presennetz.de
nz-lokales@presennetz.de